

Basketball-Stadtmeisterschaft 2014/2015

Am 11.12.2014 wurde die Basketball-Stadtmeisterschaft wie im Vorjahr am FDG ausgetragen. Doch im Gegensatz zum letzten Jahr setzte sich das Teilnehmerfeld leider nur aus zwei Mannschaften zusammen. Denn vermutlich aufgrund des sehr kurzen und stressigen Schuljahrs, kam nur die Ernst-Reuter-Schule 1 mit einem 6 köpfigen Team zu uns.

Wegen des kleinen Teilnehmerfeldes wurde ein 40 minütiges Spiel (4x10 Minuten) gespielt. Insofern war allen Spielern klar, dass der Gewinner des Spiels auch den Titel mit nach Hause nehmen würde.

Nachdem der Schiedsrichter mit 15 minütiger Verspätung eintraf und mit Sabrina und Vanessa zwei hervorragende Hilfskräfte das Kampfgericht übernahmen, konnte das Spiel beginnen.

Die ersten 5 Minuten liefen für unser Team denkbar schlecht. Die ERS zog durch vier erfolgreiche Drei-Punkte-Würfe schnell davon. Das erste Viertel endete daher mit 19:10 für die ERS und es schien, als ob die diesjährige Stadtmeisterschaft bereits entschieden sei.

Im zweiten Viertel fand unser Team ins Spiel. Die Trefferquote der gegnerischen Mannschaft ließ nach und unsere Spieler, allen voran Vincent Gregan (Q3), fanden ihren Wurfrythmus. Das zweite Viertel endete mit vier Punkten Vorsprung (32:28) für die ERS.

In der Halbzeitpause stellten Herr Krumm, der die Mannschaft auch in diesem Jahr trainierte, in der Kabine klar, dass unser Team trotz des knappen Rückstandes alle Chancen auf den Sieg habe. Immerhin bestand unser Team aus neun Spieler, die teilweise seit der E-Phase gemeinsam in der Basketball-AG (montags, 10-11 Stunde) zusammen spielten. Somit war unser Team gut aufeinander eingespielt und konnte daher bereits zu Beginn der zweiten Halbzeit durch eine gute Teamarbeit den Ausgleich verbuchen. Julian Zils (E1) brachte den Ball häufig als Aufbauspieler nach vorne. Die schnellen und flinken Flügelspieler (Julien, Marouan, Batuhan und Yassin) konnten einige Punkte beisteuern und stellten an Vincents Verteidiger geschickte Blocks, um ihm freie Würfe zu ermöglichen.

Doch auch bei den Centern (Aaron, Nikola, Lawrence) lief es besser, da sie viele wichtige Rebounds erkämpften und in der Verteidigung hart arbeiteten.

Im vierten Viertel ließen die Kräfte und die Wurfquote der ERS zunehmend nach, doch auch im Team des FDG kam es zu nur schwer zu verkraftenden Ausfällen. So musste bspw. Julien Blauertz (Q1) aus taktischen Gründen auf der Bank Platz nehmen, da er wegen seines kaum zu stoppenden Gegenspielers bereits vier Fouls hatte.

1,5 Sekunden vor Ende des vierten Viertels stand es 64:64, jedoch hatte die ERS einen Einwurf an der Mittellinie. Die Spieler der ERS brachten den Ball schnell in die Zone und es kam zu einem letzten Wurf, bevor die Sirene ertönte. Der Ball tänzelte am Ring entlang, alle Spieler hielten ihren Atmen an, Herr Krumm bekam fast einen Herzinfarkt, doch dann fiel der Ball glücklicherweise daneben. Somit ging es in eine fünf minütige Verlängerung.

In der Verlängerung zeigte unser Team starke Nerven. Weder ließen wir uns auf Diskussionen mit dem Schiedsrichter ein, noch mangelte es an Fair Play. Am Ende der Verlängerung konnte sich unser Team dann doch recht eindeutig mit 74:67 durchsetzen, wodurch der Titel in diesem Jahr vollkommen zu Recht an unser Team geht!



